



f
KIND + KNEIPE

WIENER STR. 20 1-36 U-Bf. Götthaus-Bf., Tel. 6 1170 10

LE CHÊNE BAUM DER HOFFNUNG

EIN FILM VON LUCIAN PINTILIE



DO 4
FR 5
SA 6
SO 7
MO 8
DI 9
MI 10
DO 11
FR 12
SA 13
SO 14
MO 15
DI 16
MI 17
DO 18
FR 19
SA 20
SO 21
MO 22
DI 23
MI 24
DO 25
FR 26
SA 27
SO 28
MO 29
DI 30
MI 31

Wo ist das Haus meines Freundes?
KANEH-YE DOOST KOJAST?
Ein Film von **ABBAS KIAROSTAMI**

BRONZENER LEOPARD, LOCAL
FILM DES MONATS DER EVANGELISCHEN

20⁰⁰ OmU

MIRZEYNE DÖ
ein Film von **Ingrid Strobl**

20⁰⁰

mit **Alan Arkin**

Glengarry Glen Ross

20⁰⁰

TRUST
BLINDES VERTRAUEN
Eine smarte Komödie von **Hal Hartley**

20⁰⁰

MAIA MORGENSTERN
RAZVAN VASILESCU

21³⁰

LE CHÊNE BAUM DER HOFFNUNG

21⁴⁵ OmU

LE CHÊNE BAUM DER HOFFNUNG
EIN FILM VON **LUCIAN PINTILIE**

22⁰⁰

Ein Film von **Rainer Werner Fassbinder**

WARNUNG
vor einer heiligen Nutte

22⁰⁰ O.V.

little murders
von **Alan Arkin**

DO 4
FR 5
SA 6
SO 7
MO 8
DI 9
MI 10
DO 11
FR 12
SA 13
SO 14
MO 15
DI 16
MI 17
DO 18
FR 19
SA 20
SO 21
MO 22
DI 23
MI 24
DO 25
FR 26
SA 27
SO 28
MO 29
DI 30
MI 31

Candymans

23³⁰

Fluch

Ein Film von **AKI KAURISMÄKI**

DAS LEBEN DER BOHEME
La vie de bohème

23⁴⁵ OmU

MEIN BRUDER KAIN

24⁰⁰

ein **Brian de Palma** Film

ein Film von **Guy Maddin**

Archangel

24⁰⁰ OmU



La vie de Bohème (Version allemande)

Archangel

Kanada 1990 O.m.U. 78 Min

R.: Guy Maddin

D.: Kyle McCulloch, Kathy Marykuca, Ari Cohen

Ein sehr merkwürdiger Film. Der klassische (sowjetische) Stummfilm wird hier zitiert bzw. nachgebildet ohne das ein Plagiat entsteht. Pathos, Melodram und Schwarz/Weiße Bilder mit Zwischentiteln vermischt Maddin mit surrealen Elementen, wobei die Geschichte etwas im Dunkeln verschwindet.

Die Geschichte: Kaiser Wilhelms Hunnen und die Bolschewiken kämpfen gegen den Zaren, einige internationale Freiwillige helfen ihm aus. Im Schützengraben regnet es Kaninchen und noch im Todeskampf erwürgt jemand seine Gegner mit den eigenen Gedärmen. Halt sehr eigen, das Ganze.

La vie de Bohème

Finnland 1992 O.m.U. 100min

R.: Aki Kaurismäki

D.: Matti Pellonpää, Evelyne Didi, André Wilms, Kari Väänänen, Christine Mulino, Jean Pierre Leaud

Down and out in Paris.

Die ""Bohème"" hier mal von der knallhart realistisch-traurigen Seite. Marcel Marx, Rodolfo und Schaunard sind Künstler. Marcel schreibt, Schaunard komponiert und Rodolfo malt. Wenn sie nicht unter Geldmangel leiden, dann ist es die Liebe. Und wenn sie zuviel leiden, dann gibt es Kunst oder Wein oder Beides. "Dies Glas ist viel zu klein für die Visionen eines Trinkers" sagt einer von ihnen einmal in einem Café, und das Glas ist wirklich verdammt klein.

Little Murders

USA 1971 108 Min

Originalfassung!

R.: Alan Arkin

D.: Elliot Gould, Marcia Rodd, Donald Sutherland, Alan Arkin

Für alle, die den Familien ihres Freundes / ihrer Freundin

am liebsten aus dem Weg gehen, denn das deformiert womöglich den Charakter.

Glengarry Glen Ross

USA 1992 100min

R.: James Foley

B.: David Mamet

D.: Al Pacino, Jack Lemmon, Alec Baldwin, Alan Arkin

"Sie müssen arbeiten, um zu leben. Hier ist ihr Film" (Verleihwerbespruch)

Vier kleinen Angestellten eines New Yorker Immobilienbüros wird klargemacht, daß nur die erfolgreichen Mitarbeiter ihren Job behalten können. Und so machen sich die Jungs daran, hoffnungslose Objekte zu verhökern und sich gegenseitig zu bearbeiten. Desolidarisierung nennt man sowas.

Mir zeynen do

Der Ghettoaufstand und die PartisanInnen von Bialystok

BRD 92 90 Min

Regie : Ingrid Strobl

Keine deutsche Fernsehanstalt fand sich bereit, diesen Film auch nur des Nachts zu senden. Vielleicht liegt es an der Regisseurin Ingrid Strobl, vielleicht aber auch, wie Georg Seeblen in konkret 2/93 mutmaßt, am Thema und ihrem Umgang damit : "... Einen Film nebenbei, der sich in strenger Gliederung den Regeln des klassischen Interviewfilms fügt, darin aber ihren sehr eigenen Rhythmus findet, einen Film, den man eher zu gut als zu wenig verstehen könnte, und vielleicht ist das schon der Skandal, ... , daß er sich den erzählenden Personen unterordnet, daß er sie liebt, daß er die Macht des Mediums nicht ausstellt, daß er sich Zeit nimmt."

Mein Bruder Kain

USA 1991 92min

R.: Brian de Palma

D.: John Lithgow, Lolita Davidovich, Steven Bauer

Nik Carter verstrickt sich in der Vielzahl seiner gespaltenen Persönlichkeiten, entführt daher seine eigene Tochter, ist sein eigener Vater (oder existiert der auch so?), will seine untreue Frau und andere umbringen, die wiederum Ärger mit vertauschten Weckern aus der Perspektive einer Kinderüberwachungsanlage hat, während die Kommissare auf ihren alten Mitarbeiter hören sollten. Ein ziemlicher Spaß, das ganze.

Trust – Blindes Vertrauen

USA 1991 93 Min

R.: Hal Hartley

D.: Adrienne Shelly, Martin Donovan



Der Film wirkt anfangs etwas hölzern, wie ein typisches Vorstadtsozialdrama, wird dann aber zielstrebig immer schöner und verspielter. Zwei Außenseiter, die zueinander finden, ein Märchen, ohne, daß dessen Konventionen stören.

Warnung vor einer heiligen Nutte

BRD 1970 103 Min.

R.: R.W.Fassbinder

D.: Eddie Constantine, Lou Castel, Hanna Schygulla, Marquard Bohm

Fassbinders Film über das Filmemachen: Mord und Totschlag in der Gruppe, jede Menge Suff, das Geld vom Innenminister kommt nicht, und dennoch wird tatsächlich immer wieder gearbeitet. Den despotischen Regisseur läßt Fassbinder von Lou Castel spielen, er selbst sieht dem chaotischen Treiben aus der sicheren Distanz einer kleineren Rolle zu. All die Leute, die man aus seinen Filmen kennt, spielen mehr oder weniger sich selbst, und so ist dieser Film mehr eine Beschreibung seiner ganzen Gruppe als nur seiner selbst. Und das macht ihn einfach besser als einen Film wie "Ein Mann wie Eva", der sich nur um den "fiesen Fassbinder" dreht.

Wo ist das Haus meines Freundes?

(Khaneh-ye Doost Kojast?)

Iran 1990 OmU

R.: Abbas Kiarostami

D.: Ahmadpoor

So ungerecht, wie wir es alle kennen:

Unverständnis, falsche Fährten und autoritäre Ignoranz behindern Ahmad, als er seinem Schulkameraden das dringend benötigte Schulheft bringen will. Seine Suche nach dem Freund wird zu einer Odyssee durchs unbekannte Nachbardorf, und langsam fängt es an, dunkel zu werden ...

Aber auch:

'Wir haben eine alte Geschichte über einen Vogel, der zur

Erkenntnis kommt, daß man, um hoch fliegen zu können, die Körner am Boden vergessen muß... der Junge in meinem Film schläft nicht und ißt nicht, damit er so hoch fliegen kann, wie Sie es im Film sehen können.'

Abbas Kiarostami

Candyman's Fluch

(Candyman)

USA 1992 93 Min

B + R : Bernard Rose (nach der Kurzgeschichte 'The Forbidden' von Clive Barker)

M : (leider) Philip Glass

D : Virginia Madsen, Tony Todd, Xander Berkeley, Kasi Lemmons

Der schwarze 'Candyman' ist ein aus dem 19. Jahrhundert kommender Wiederkehrer, der sich für erlittenes Unrecht gräblich rächt - von 'aufgeklärten' Weißen gedankenlos herbeigerufen, von Slumbewohnern dagegen gefürchtet.

Eine Abschlußarbeit zum Thema 'Urbane Mythen' führt zwei Studentinnen auf seine Spur. Natürlich rein zum Spaß ruft Helen ihn anfangs,

worauf er in ihrer Umgebung ordentlich wütet, bis es für sie zur reinen Notwendigkeit wird, ihn als einzigen Vertrauten herbeizuzitieren.

Der Film bezieht seinen Horror nicht aus den eher künstlich gehaltenen Ergebnissen vom Gebrauch der Fleischerhaken-Hand, sondern von bekannt-normalen, unheimlichen Situationen.

Le chêne

Fra/Rumänien 1992 O.m.U. 105min R: Lucian Pintilie

D: Maia Morgenstern, Razvan Vasilescu, Victor Rebengiuc
Neia tritt eine Stelle in der Provinz an, wo sie Miltica kennenlernt, der sie vor einer Vergewaltigung rettete. Beide sind wild und kompromißlos. Ständig lachen wir in diesem Film über die Schurken als Menschen und erschrecken vor den Menschen als Schurken. Trotzdem ist dieser Film kein sozialrealistisches Elendsgemälde, sondern ein wunderbarer, wüst-komischer Schelmenroman.

WIENER STR. 20 1-36 U-Bf. Gollitzer-Bf., Tel. 6 117010
 KINO + KNEIPE



La vie de Bohème (Version Finland)

